

Josef-Esser-Umweltpreis 2017

Die Josef-Esser-Stiftung prämiert jedes Jahr Projekte von Kindern und Jugendlichen, die sich mit den Themen Umwelt- und Naturschutz beschäftigen. In den letzten Jahren haben sich vordringlich Kindergärten und Schulen am Wettbewerb beteiligt. So bekam beispielsweise das Familienzentrum Weilerswist im Jahr 2010 ein Preisgeld von 500,00 EURO für sein Projekt Kräutergarten. Der Preis kann aber auch unter mehreren aufgeteilt werden.

Bei der Entscheidung über die Vergabe des Preises wird auf eine altersgerechte Beurteilung der Leistung Rücksicht genommen.

Ins Leben gerufen worden war die Stiftung durch den ehemaligen Gemeindedirektor Josef Esser, der im Mai 2008 im Alter von 87 Jahren verstarb. Dem Kuratorium gehören neben der Tochter des Stifters, Gabriele Schmitz, die Bürgermeisterin, Vertreter der Ratsfraktionen, Ausschussvorsitzende sowie ein Vertreter der Verwaltung an.

Die Richtlinien der Josef-Esser-Stiftung lassen aber auch Projekte von Einzelpersonen zu. **Voraussetzungen:** die Bewerber dürfen nicht älter als 21 Jahre alt sein und müssen in der Gemeinde Weilerswist leben oder dort zur Schule gehen oder Mitglieder eines in der Gemeinde ansässigen Vereins, Verbandes oder einer Gruppierung sein. Teilnahme durch mehrere Personen ist möglich, solange die Voraussetzungen der Teilnahme eingehalten werden.

Projekte, die im Jahre 2017 prämiert werden sollen, können ab sofort bei der Gemeinde Weilerswist angemeldet werden. Die Ergebnispräsentation sollte bis zur Bewerbungsfrist vorliegen.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.06.2017**.

Weitere Informationen gibt es im Rathaus bei
Frau Sarah Ramacher
Zimmer 113,
Telefonnummer 02254 9600-105